



Tübingen Korean Studies Special Lecture

Tuesday, November 19, 2024, 18:00 c.t., Wilhelmstraße 133, R. 30

Kulturelle Unterschiede und Konflikte zwischen Koreanern und Deutschen am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft - Zur interkulturellen Talententwicklung von Soft Skills zu Hard Skills

Abstract:

“Mein Traum ist es, als Bindeglied zwischen Deutschland und Korea tätig zu werden.” Viele Studierende der Koreanistik in Deutschland beginnen mit einem Interesse an der koreanischen Sprache und Kultur und träumen davon, im täglichen und beruflichen Leben ein Bindeglied zwischen Deutschland und Korea zu werden. Und viele von ihnen möchten zur interkulturellen Kommunikation und Zusammenarbeit in einem koreanischen Unternehmen beizutragen. In diesem Vortrag werden die Studierenden verschiedene kulturelle Unterschiede und Konfliktsituationen zwischen Deutschland und Korea anhand von Beispielen aus den vielfältigen Erfahrungen der Referentin erleben. Insbesondere wird sie die Karriereentwicklung von Koreanistikstudierenden als interkulturelle Talente aus der Sicht von Personalmanagerin koreanischer Unternehmen in Deutschland diskutieren.



Frau Dr. Jingeum Lee ist Lehrbeauftragte für Modern East Asian Studies und Doktorandin für Koreastudien an der Goethe Universität Frankfurt am Main. Das Thema ihrer Doktorarbeit ist interkulturelle Kommunikation in koreanischen Unternehmen in der Nähe von Frankfurt. Ursprünglich hat sie in Germanistik promoviert. Vor 10 Jahren kam sie nach Deutschland und arbeitet derzeit als Personalmanagerin bei einem koreanischen Unternehmen in der Nähe von Frankfurt. Vor allem ist sie Mutter eines Kindes der 8.Klasse.